



Geschäftsführer und Kassierer: Rolf Weber, Schulstr. 22, 58332 Schwelm
Tel: 02336/4705008, E-Post: rolf.weber@svswf.de

Protokoll des Verbandskongresses vom 30.05.2015 in Plettenberg

- TOP 1: Begrüßung durch Pinnel um 15:00 Uhr
Grußworte des Ehrenvorsitzenden Jan Marl, der die Versammlung danach verlässt
- TOP 2: Vertretene Bezirke: Sauerland (Stimmen: 7), Siegerland (8), Oberberg (6), Iserlohn (13).
Abwesend: Hochsauerland (8). Stimmzahl gesamt: 34
- TOP 3: Gedenkminute für Verstorbene
- TOP 4a: Pinnel berichtet von Präsidiumssitzungen des SBNRW sowie dem NRW-Kongress. Es wird an alle Vereine die Forderung gestellt, Mitglied im Stadt- bzw. Kreissportbund zu sein. Weiterhin müssen sämtliche Vereine, Bezirke und Verbände die Anerkennung der Gemeinnützigkeit erwerben. Für den SVSWF ist dies aktuell am 15.05.2015 durch das Finanzamt Schwelm geschehen. Bei den Sitzungen auf NRW-Ebene tauchte die Problematik der „nicht-rechtsfähigen“ Vereine auf. Pinnel stellt klar, dass es keines Eintrages in das Vereinsregister bedarf, um als rechtsfähig und gemeinnützig zu gelten. Bei diesbezüglichen juristischen Unklarheiten bietet er seine Hilfe an.
In ganz NRW kämpft man gegen den Mitgliederschwund, der sich leider auch und insbesondere auch bei der Jugend abzeichnet.
- TOP 4b: Mohr hat ebenfalls den NRW-Kongress in Billerbeck besucht und sich auf die heute anstehende Wahl zum 1. Vorsitzenden vorbereitet
- TOP 4c: Weber legt den Kassenbericht vor, worin eine Abnahme des Vermögens in Höhe von rund 660 € zu beklagen ist. Eine erneute Abnahme der Mitgliederzahl auf nun 1923 sowie die Streichung des Zuschusses der Jugendarbeit seitens NRW (letztmalig erhielt der Verband 200 €, die Förderung wird danach komplett gestrichen) sind die Hauptursachen der Abnahme. Pinnel ergänzt, dass ein noch größerer Verlust im Jahr 2014 durch Spenden in Höhe von 540 € aufgefangen wurde
- TOP 4d: Lück verteilt den (vorläufigen) Terminplan der neuen Saison und berichtet über die abgelaufene Spielzeit, in der noch ein Protest in der Verbandsklasse Nord zu verhandeln ist. Eine endgültige Entscheidung, die auch die Lizenzzusammensetzung beeinflusst, soll bis zum 1.8.15 fallen.
Insgesamt mussten weniger Bußen wegen Nichtantritts verhängt werden.
Lück steht als Spielleiter nicht mehr zur Verfügung, erklärt jedoch seine Bereitschaft, als Beauftragter den Einzel-Spielbetrieb zu übernehmen
- TOP 4e: Pieck berichtet von der äußerst erfolgreichen Jugendarbeit. Das seit sechs Jahren praktizierte Training durch Thomas Franke brachte in diesem Jahr gleich sechs Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften hervor. Die meisten Spieler haben dort über den zu erwartenden Leistungen abgeschnitten.
Von den teilnehmenden Jugendlichen und dem dadurch entlasteten Trainer Franke wurde die „Verpflichtung“ des zweiten Begleiters Johannes Karthäuser bei der NRW-Jugend-EM sehr begrüßt. Auf dem heute im Vorfeld des Kongresses abgehaltenen Jugendtag wurde Philippe Rotgänger zum neuen Jugendsprecher gewählt. Die Amtsinhaber Sarah Pieck (Jugendwartin) und Nils Fehrens (Jugendspielleiter) wurden bestätigt.
- TOP 5: Pramann ist nicht anwesend, es liegt kein Bericht vor.
Bei der DWZ-Bearbeitung greift Lück auf das DEWIS-Programm zurück. Die Handhabung ist einfach und geschieht ohne großen Zeitaufwand.
Lück wird voraussichtlich im August nur noch ein einziges Exemplar des Mitteilungsblattes herausgeben. Diese Arbeit ist sehr zeitintensiv und von ihm nicht mehr zu bewerkstelligen.
- TOP 6: Die Kasse wurde durch Nora und Dirk Norbert Jansen geprüft. Die Kassenführung ist ohne Beanstandung und ordnungsgemäß
- TOP 7: Meinolf Blome übernimmt die Versammlungsleitung und beantragt die Entlastung des Vorstands. Diese erfolgt en bloc und einstimmig
- TOP 8: Pieck legt den Antrag auf nachträgliche Bezuschussung eines Teilnehmers bei den Deutschen Jugend-Einzelmeisterschaften vor. Der Antrag wird einstimmig angenommen (Ja: 21 Stimmen, Enthaltung: 13 Stimmen)
- Außerordentlicher Tagesordnungspunkt:

Blome erteilt Weber das Wort. In einer Laudatio verabschiedet Weber den nach insgesamt 23 Jahren als 1. bzw. 2. Vorsitzender nicht mehr zur Wahl antretenden Peter Pinnel und überreicht ihm ein Präsent. Weiterhin wird Pinnel unter großem Beifall für seine Verdienste mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Nach vorherigem einstimmigem Beschluss des Vorstandes wird Pinnel zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

TOP 9a: Blome schlägt Daniel Mohr als 1. Vorsitzenden vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Mohr wird einstimmig gewählt

TOP 9b: Mohr übernimmt die Versammlungsleitung und schlägt Lothar Mirus als 2. Vorsitzenden vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Mirus wird einstimmig gewählt

TOP 9c: Mohr schlägt Christian Midderhoff als Spielleiter vor, wobei dieser den Mannschaftsbetrieb übernehmen soll. Den Einzel-Spielbetrieb soll weiterhin Kai Lück - künftig als Beauftragter - leiten. Midderhoff wird einstimmig gewählt und Lück als Beauftragter benannt.

TOP 10: Weber legt den Etat 2015 vor, in welchem eine extrem hohe Abnahme des Vermögens um rund 32% verzeichnet ist. Die Ausrichtung der Jugendmeisterschaften in der JHB Hagen wird um rund 800 € teurer als im Vorjahr sein. Der Zuschuss an die Jugend vom SBNRW entfällt gänzlich. Es findet nur noch eine nach strengen Kriterien zu vergebende Leistungsförderung, jedoch keine Breitenförderung mehr statt. Wegen abnehmender Mitgliederzahlen sind die Einnahmen aus Beiträgen um rund 100 € geringer.

Im Vorfeld haben sich insbesondere Mohr und Pieck Gedanken zur Kostendämmung gemacht und zahlreiche Maßnahmen ergriffen. So wird die Jugend-EM im Jahr 2016 in der JHB Finnentrop ausgerichtet (Einsparung rund 800 €). Aus privater Hand wurden bereits Spenden eingesammelt. Sämtliche Jugendvertreter haben ein Gesamtbetrag von 230 € zusammengebracht, der es Thomas Franke ermöglicht, unsere Teilnehmer als Trainer bei den Deutschen Jugend-Einzelmeisterschaften zu betreuen. Zur weiteren Finanzierung sollen auch Sponsoren angesprochen werden. Hier sind besonders die Sparkassen zu erwähnen. Fehrensens erklärt sich bereit, entsprechende Anträge zu stellen, indem bei Meisterschaften/Turnieren ein Foto der Teilnehmer vor einem Werbebanner des potentiellen Geldgebers eingereicht wird. Sofern die Mittel absehbar nicht ausreichend sind, bringt Mohr die Idee einer „Sonderabgabe“ ein. Diese könnte in einer einmaligen Zahlung von z.B. 1 € pro Mitglied (bei heutigem Stand ergeben das 1.923 €) oder je Verein 10 € (ergibt 660 €) bestehen.

Der Zuschuss an die Teilnehmer der Deutschen Jugend-Meisterschaft soll modifiziert (und in diesem Jahr aufgestockt) werden. Pieck beantragt 100 € pro qualifizierter (!) Mannschaft bzw. Einzelspieler. Sechs Teilnehmer stehen bereits fest, es kommen theoretisch noch zwei Mannschaften hinzu, so dass der Etat statt bisher 500 € auf 800 € erhöht werden soll.

Weber aktualisiert den Etat (Einnahmen: + 230 € Spenden/Ausgaben: + 230 € Training Franke, + 300 € Zuschuss dt. Meisterschaften). Er wird einstimmig angenommen.

TOP 11: Blome regt wegen der Kontoführungsgebühren einen Wechsel des Kreditinstituts an. Es gebe zahlreiche Banken, die für Vereine kostenlose Girokonten anbieten. Weber nimmt die Anregung auf.

Mohr dankt den Teilnehmern und schließt die Sitzung um 17:20 Uhr